

ORGANISATIONSWAHLEN 2008

Wir wählen unser »Parlament«

Jetzt wählen die Karlsruher IG Metall die Delegierten der Delegiertenversammlung, dem örtlichen »Parlament der Arbeit«

Alle vier Jahre finden in der IG Metall die Organisationswahlen statt. Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ der IG Metall auf örtlicher Ebene. Sie wählt unter anderem die Bevollmächtigten, den Ortsvorstand, die Delegierten zur Bezirkskonferenz und zum Gewerkschaftstag sowie die Tarifkommissionsmitglieder.

Für die Delegiertenversammlung der Verwaltungsstelle Karlsruhe sind insgesamt 81 Delegierte zu wählen. Einige der bisherigen Delegierten werden nicht mehr kandidieren. Bei Ihnen wollen wir uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Mit den neu zu wählenden Delegierten verbinden wir die Hoffnung, dass auch weiterhin spannende und zukunftsorientierte Diskussionen in der Delegiertenversammlung geführt werden und wir gemeinsam die Zukunft der Verwaltungsstelle Karlsruhe positiv gestalten.

Die Wahlen der Delegierten

zur Delegiertenversammlung sind in unserer Verwaltungsstelle in Betrieben mit mindestens 40 Mitgliedern in betrieblichen Mitgliederversammlungen.

Für Mitglieder, welche nicht oder nicht mehr betrieblich erfasst sind, finden Versammlungen außerhalb des Betriebs statt.

EINLADUNG

Für den Personenkreis arbeitslose Mitglieder, Mitglieder die keinem Betrieb zugeordnet werden können, sowie Schüler und Studenten, laden wir zu einer Wahlversammlung am 15. Februar 2008 um 16.30 Uhr und für die Seniorinnen und Senioren am 20. Februar 2008 um 14 Uhr ein. Versammlungsort ist jeweils im DGB-Haus, 1. OG, Ettlinger Straße 3a, 76137 Karlsruhe.

Die Politik muss Altersübergänge flexibel regeln

1600 Unterschriften übergeben: IG Metall fordert neue Wege für gleitenden Rentenübergang.

Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Karlsruhe überreichte Ende Dezember 2007 1600 Unterschriften an Johannes Jung, Bundestagsabgeordneter der SPD.

»Neue Wege für einen gleitenden Übergang in die Rente sind notwendig«, betont Angel Stürmlinger. Es sei unverantwortlich, auf der einen Seite das Rentenzugangsalter auf 67 anzuheben und auf der anderen Seite die Altersteilzeit auslaufen zu lassen. Eine tarifvertragliche Ausgestaltung sei nur möglich, wenn eine

gesetzliche Grundlage geschaffen wird.

Der Betriebsratsvorsitzende der Siemens AG Karlsruhe, Wolfgang Hebisch, stellte klar, dass es sich hier nicht nur um gewerbliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer handelt, die flexible Übergänge in die Rente benötigen. Gerade Ingenieure seien ausgepowert und ausgebrannt und kämen immer häufiger auf den Betriebsrat zu, um noch einen Altersteilzeitvertrag zu erhalten.



Johannes Jung, MdB (SPD)

Johannes Jung hatte großes Verständnis für die Forderung der IG Metall und stellte klar, dass sich die SPD Gedanken über einen gleitenden Übergang in die Rente macht. Dies sei auch ein Thema in der Koalition. Dieses Thema werde aber keinesfalls einmütig in der Koalition diskutiert. Jung sei sich sicher, dass es darüber noch ordentlich Krach in der Koalition geben wird.

Der Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther (CDU) konnte an der Übergabe der Unterschriften nicht teilnehmen. ■



Unterschriftenaktion für gleitende Altersübergänge bei Siemens.

TERMINE

■ **Delegiertenversammlung**
11. März 2008, um 16.30 Uhr, DGB-Haus im 1. OG, (großer Saal)

■ **Betriebsratsvorsitzende**
29. Februar 2008, 8 Uhr, DGB-Haus im 1. OG, (großer Saal)

■ **Vertrauensleute**
26. Februar 2008, 16.30 Uhr, DGB-Haus, 2. OG, (Sitzungsraum)

■ **Kfz-Handwerk**
12. Februar 2008, 17 Uhr, DGB-Haus, 2. OG, (Sitzungsraum)

■ **ERA-Beauftragte**
1. Februar 2008, 8 Uhr, DGB-Haus, 2. OG, (Sitzungsraum)

■ **Referenten**
Karlsruhe und Pforzheim
18. Februar 2008, 17 Uhr, DGB-Haus, 2. OG, (Sitzungsraum)

■ **Jugend**
26. Februar 2008, 17 Uhr in Pforzheim

■ **Wahlversammlung Delegierte – Arbeitslose, Einzelmitglieder, Schüler und Studenten**
15. Februar 2008, 16.30 Uhr, DGB-Haus im 1. OG (großer Saal)

■ **Wahlversammlung Seniorinnen und Senioren**
20. Februar 2008, 14 Uhr, DGB-Haus im 1. OG (großer Saal)

IMPRESSUM

IG Metall Karlsruhe
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
Telefon 07 21 – 9 31 15-0
Fax 07 21 – 9 31 15-20
E-Mail: karlsruhe@igmetall.de
Redaktion: Angel Stürmlinger (verantwortlich), Martin Obst